

Berufsprofil

Autoschlosser (Qualifikationskategorie 4)

Bezeichnung in Landessprache:

Слесарь по ремонту автомобилей (4 разряд)

Land:



Belarus

Übersetzungsvarianten:

Kfz-Schlosser

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

Schlosser für Autoreparatur

Gültigkeit:

16.01.1985 bis 05.07.1999

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Autoschlosser der 1. Qualifikationsgruppe:

Tätigkeitsbeschreibung: Demontage einfacher Baugruppen an Kraftfahrzeugen. Schrotten, Bügelsägen, Feilen, Entgraten, Bohren von Löchern nach Bohrschablone, Spülen, Reinigen nach Demontage und Ölen von Bauteilen. Teilnahme an Reparaturarbeiten unter Anleitung eines KFZ-Schlossers mit höherer Qualifikation.

Notwendige Kenntnisse: Grundlegende Methoden der Demontage einzelner einfacher Baugruppen; Funktionen und Anwendung einfacher Schlosser- und Messinstrumente; Bezeichnungen und Markierung von Metallen, Ölen, Kraftstoffen, Bremsflüssigkeiten und Reinigungsmitteln.

Beispiele für Arbeiten:

1. Kraftfahrzeuge – Wasserablassen aus dem Kühlsystem, Ablassen von Kraftstoff aus dem Tank, von Bremsflüssigkeit aus dem hydraulischen Bremssystem.

2. Luft- und Ölfilter mit Fein- und Grobfilterung – Demontage.

Autoschlosser der 2. Qualifikationsgruppe:

Tätigkeitsbeschreibung: Demontage von Lastkraftwagen (mit Ausnahme von Sonder- und Dieselfahrzeugen), Personenkraftwagen und Bussen bis zu 9,5 m Länge sowie Motorrädern. Reparatur und Montage einfacher Verbindungen und Baugruppen von Kraftfahrzeugen. Demontage und Montage einfacher Beleuchtungsarmatur. Zerlegen, Verspleißen, Isolieren und Löten von Kabeln. Ausführung von Festigungsarbeiten bei der ersten und zweiten technischen Inspektion inkl. Beseitigung gefundener kleiner Mängel. Schlosserarbeiten an Bauteilen der 12. bis 14. Qualität (5. bis 7. Präzisionsklasse) unter Anwendung entsprechender Werkzeuge sowie Schlosser- und Messinstrumente. Ausführen von Reparatur- und Montagearbeiten mittleren Schwierigkeitsgrades an Kraftfahrzeugen unter Anleitung eines KFZ-Schlossers mit höherer Qualifikation.

Notwendige Kenntnisse: grundlegende Informationen über den Aufbau von Kraftfahrzeugen und Motorrädern; Anforderungen an Montage einfacher Baugruppen, Methoden und Techniken der Zerlegung, Verspleißen, Isolierung und des Lötzens elektrischer Leitungen; die wichtigsten Typen elektrotechnischer und isolierender Materialien, ihre Eigenschaften und Funktionen; Methoden der Festigungsarbeiten und Umfang der ersten und zweiten technischen Inspektion; Funktionen und Anwendung der am häufigsten eingesetzten universellen und speziellen Vorrichtungen und Messinstrumente mittleren Schwierigkeitsgrades; grundlegende mechanische Eigenschaften der zu bearbeitenden Materialien; Funktionen und Einsatz von Kühl- und Bremsflüssigkeiten, Ölen und Kraftstoffen; Einsatzregeln von Druckluftwerkzeug; grundlegende Informationen über Toleranzen und Passungen, Qualitäten (Präzisionsklassen) und Unebenheitsparameter (Klassen der Verarbeitungsgenauigkeit); grundlegende Informationen über Elektrotechnik und Metalltechnik im für die auszuführenden Arbeiten erforderlichen Umfang.

Beispiele für Arbeiten:

1. Kraftfahrzeuge – Demontage und Montage von Rädern, Türen, Schutzblechen, Trittbrettern, Stoßdämpfern, Klemmbügeln, Stoßdämpferhaltern, Kotflügeln bei Lastkraftwagen, Abschlepphaken und Nummernschildern.
2. Kurbelgehäuse, Räder – Prüfung und Befestigung.
3. Ventile – Demontage von Leitschienen.
4. Träger, Bügel – Anfertigung.
5. Kippmechanismen von Kippfahrzeugen – Demontage.
6. Wasserpumpen, Ventilatoren, Kompressoren – Demontage und Montage.

7. Innenraumbeleuchtung, Rücklichter, Zündspule, Kerzen, Hupen – Demontage und Montage.
8. Geräte und Anlagen der Bordelektronik – Kontrolle, Befestigung bei der technischen Inspektion.
9. Kabel – Wechseln, Löten, Isolieren.
10. Dichtungsringe – Herstellung.
11. Federn – Ölen der Federblätter und ihre Entlastung.
12. Kerzen, Zündverteiler – Kontaktreinigung.
13. Luft- und Ölfilter mit Fein- bzw. Grobfilterung – Demontage, Reparatur, Montage.

Autoschlosser der 3. Qualifikationskategorie:

Tätigkeitsbeschreibung: Demontage von Diesel- und Speziallastkraftwagen und Bussen mit über 9,5 m Länge. Reparatur und Montage von Lastkraftwagen (mit Ausnahme von Sonder- und Dieselfahrzeugen), Personenkraftwagen und Bussen bis zu 9,5 m Länge. Reparatur und Montage von Motorrädern, Motorrollern und anderen motorisierten Transportmitteln. Ausführung von Festigungsarbeiten an tragenden Schraubverbindungen bei der technischen Inspektion mit Ersetzen von Verschleißteilen. Technische Inspektion; Demontage, Reparatur, Montage, Regulierung und Prüfung von Anlagen, Baugruppen und Geräten mittleren Schwierigkeitsgrades. Demontage tragender Bauteile und Bordelektronik von Kraftfahrzeugen. Feststellen und Beheben von Funktionsstörungen von Baugruppen, Mechanismen und Geräten von Kraftfahrzeugen und Bussen. Verbinden und Verlöten von Kabeln mit Geräten und der Bordelektronik. Schlosserarbeiten an Bauteilen der 11.-12. Qualität (4.-5. Präzisionsklasse) unter Anwendung universeller Vorrichtungen. Reparatur und Einbau komplexer Anlagen und Baugruppen unter Anleitung eines Schlossers höherer Qualifikation.

Notwendige Kenntnisse: Aufbau und Funktionen von Baugruppen, Anlagen und Geräten mittleren Schwierigkeitsgrades; Regeln der Montage von Kraftfahrzeugen und Motorrädern, Reparatur von Bauteilen, Baugruppen, Anlagen und Geräten; grundlegende Methoden der Demontage, Montage, des Ausbaus und Einbaus von Geräten und Anlagen der Bordelektronik; wichtige Regulierungs- und Festigungsarbeiten: typische Fehler im System der Bordelektronik, Methoden ihrer Feststellung und Behebung; Funktionen und Haupteigenschaften der Materialien, die bei der Reparatur der Bordelektronik eingesetzt werden; Haupteigenschaften von Metallen; Bedeutung der thermischen Bearbeitung von Bauteilen; Aufbau universeller und spezieller Vorrichtungen und von Prüf- und Messinstrumenten mittleren Schwierigkeitsgrades; Toleranzen und Passungen, Qualitäten (Präzisionsklassen) und Unebenheitsparameter (Klassen der Verarbeitungs-genaugigkeit).

Beispiele für Arbeiten:

1. PKWs, LKWs und Busse aller Marken und Typen – Ausbau und Einbau von Benzintanks, Kurbelgehäusen, Kühlern, Bremspedalen und Schalldämpfern; Auswechseln von Federn.
2. Kardanwellen, Zapfen der Bremstrommeln – Anpassen während der Montage.
3. Lüfter – Demontage, Reparatur, Montage.
4. Zylinderblockköpfe, Kardangelenke – Prüfung und Anziehen.
5. Zylinderköpfe des Kippmechanismus – Ausbau, Reparatur, Einbau.
6. Motoren aller Typen, Vorder- und Hinterachsen, Getriebe mit Ausnahme von Automatikgetrieben, Kupplungen, Kardanwellen – Demontage.
7. Kontakte – Verlöten.
8. Kotflügel von PKWs – Ausbau, Einbau.
9. Wasser- und Ölpumpen, Ventilatoren, Kompressoren – Demontage, Reparatur, Montage.
10. Wicklungen isolierender Geräte und Anlagen der Bordelektronik – Imprägnierung, Trocknung.
11. Spannungsregler, Zündverteiler – Demontage.
12. Ventilsitze – Bearbeitung mit Schleifkopf, Einschleifen.
13. Scheinwerfer, Zündschlösser, Hupen – Demontage, Reparatur, Montage.

Autoschlosser der 4. Qualifikationskategorie:

Tätigkeitsbeschreibung: Demontage von Diesel- und Speziallastkraftwagen sowie Bussen mit über 9,5 m Länge. Demontage, Reparatur und Montage komplexer Anlagen, Baugruppen und Geräte sowie ihr Austausch bei der technischen Inspektion. Einfahrbetrieb von Kraftfahrzeugen und Bussen aller Typen auf dem Prüfstand. Feststellen und Beheben von Mängeln und Störungen im Rahmen von Regulierungs- und Testarbeiten an Anlagen, Baugruppen und Geräten. Fehlerbehebung an Bauteilen nach Demontage und Reinigung. Schlosserarbeiten an Bauteilen der 7. bis 10. Qualität (2.-3. Präzisionsklasse) unter Anwendung universeller Vorrichtungen. Statische und dynamische Ausbalancierung von Bauteilen und Baugruppen komplexer Formen. Aufstellung einer Mängelliste.

Notwendige Kenntnisse: Aufbau und Funktionen von Diesel- und Speziallastkraftwagen und Bussen; Schalt- und Montagepläne von Personenkraftwagen; technische Bedingungen der Montage, Reparatur und Einstellung von Anlagen, Baugruppen und Geräten; Verfahren zur Feststellung und Behebung komplexer Mängel, die im Rahmen

von Reparatur-, Montage- und Testarbeiten festgestellt wurden; Testregeln und -stufen, technische Bedingungen für die Durchführung von Tests und Übergabe von Anlagen und Baugruppen; Zweckbestimmung und Anwendungsregeln komplexer Testanlagen; Aufbau, Funktionen und Anwendungsregeln komplexer Messinstrumente; Konstruktion universeller und spezieller Werkzeuge; Regelmäßigkeit und Umfang der technischen Inspektion der Bordelektronik und grundlegender Baugruppen und Anlagen des PKWs; Toleranz- und Passsystem, Qualitäten (Präzisionsklassen) und Unebenheitsparameter (Verarbeitungsgenauigkeit).

Beispiele für Arbeiten:

1. Motorzylinderblöcke – Reparatur und Montage mit Kurbelgetriebe.
2. Nockenwellen – Blockeinbau.
3. Lichtmaschinen, Anlasser, Geschwindigkeitsmesser – Demontage.
4. Mehrkolben-Hubpresse des Kippmechanismus – Testen.
5. Hydraulischer Drehmomentwandler – Sichtkontrolle und Demontage.
6. Zylinderblockköpfe eines Dieselmotors – Montage, Reparatur, Dichtigkeitsprüfung, Anbringung und Festziehen.
7. Motoren aller Typen und Hersteller – Reparatur und Montage.
8. Vorderräder – Einstellung des Konvergenzwinkels.
9. Backen- und Trommelbremsen, Stoßdämpfer, Differentialgetriebe – Reparatur und Montage.
10. Verdichter, Bremsventile – Demontage, Reparatur, Montage, Testen.
11. Automatikgetriebe – Demontage.
12. Schaltgetriebe – Montage, Testen auf dem Prüfstand.
13. Karosserien von Kippfahrzeugen, Kippmechanismen – Befestigung, Einstellung des Hebe- und Senkverfahrens.
14. Vorder- und Hinterachsen, Kardanwellen, Kupplungen – Reparatur, Montage, Einstellung.
15. Vorderachsen – Testen und Nachjustieren unter Presse im Kaltzustand.
16. Kronenkugellager – Austauschen von Schalen, Tuschieren, Einstellung.
17. Kolben – Anpassung an Zylinder, Zusammenbau der Lenkerstange, Austausch des Kolbendichtrings.

18. Komplexe Geräte und Anlagen der Bordelektronik – Prüfung und Einstellung bei der technischen Inspektion.

19. Räderschaltkästen, Differentialgetriebe – Reparatur, Montage, Prüfung und Anbringung im Hinterachsgehäuse.

20. Spannungsregler, Zündverteiler – Reparatur und Demontage.

21. Kurbelwellenstopfbuchsen, Kupplungsnabe, Kugellager des Lenkgestänges, Lenkschenkel – Austausch.

22. Hydraulische und pneumatische Bremsen – Demontage.

23. Lenkräder – Reparatur, Montage, Einstellung.

24. Kolbenstange in Kombination mit dem Zylinderkolben – Gerätekontrolle.

25. Lenkstange – Austausch von Lagerringen an der oberen Lenkstange, inkl. Befestigung an der Kolbenachse, endgültige Montage an der Kurbelwelle senkrecht in vier Lagen.

26. Automobilelektronik – Anbringung nach Plan.

Quelle: Einheitliches Verzeichnis der Tarife und Qualifikationen für Arbeitstätigkeiten und -berufe, Ausgabe 2

Zentrale Inhalte:

Berufsbezogene Fächer:

- Praktische Ausbildung
- Grundlagen des Programmierens und der Rechentechnik
- Grundlagen ökonomischer Kenntnisse
- Aufbau des Kraftfahrzeugs
- Technische Wartung des Kraftfahrzeugs
- Technisches Zeichnen
- Materialkunde
- Sowjetisches staatliches Recht

- Toleranzen und technische Messungen
- Abschließende Qualifizierungsprüfung

Quelle: Abschlusszeugnis

Praxisanteil und Ort:

Informationen liegen noch nicht vor.

Ausbildungsdauer:

3 Jahr(e) 0 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung mit einem unvollständigen mittleren Schulabschluss betrug 3 Jahre.

Die Ausbildung mit einem vollständigen mittleren Schulabschluss betrug 1 Jahr.

Die Ausbildung mit einem vollständigen mittleren Schulabschluss und schulischem Arbeitsunterricht zum Beruf "Autoschlosser" betrug 6 Monate.

Ausbildungsregelung im Original:

[ussr_etks_autoschlosser_1985_ru_9 322.11 KB](#)

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Beschreibungen aus dem einheitlichen Verzeichnis der Tarife und Qualifikationen für Arbeitstätigkeiten und -berufe

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[udssr_etks_kfz-schlosser_1985_de_9 504.33 KB](#)

Landeseigene Berufskennung: